

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 28.06.2016		
Beratungspunkt	Stadtbusverkehr-Neukonzeption - Gestaltungswettbewerb		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum
	1-005/15	AGSV-NÖ	03.02.2015
	1-011/15	GR-NÖ	24.02.2015
	1-031/15	GR-Ö	19.05.2015
	1-061/15	GR-Ö	13.10.2015
	1-060/15	GR-NÖ	13.10.2015
	1-085/15	GR-Ö	10.11.2015
		AGSV-Ö/NÖ	05.04.2016

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat sich am 10.11.2015 mit der Durchführung eines Wettbewerbs zur Erlangung eines Konzeptes für das Marketing des neuen Stadtbusbes besasst. Es wurde beschlossen, einen Wettbewerb mit vier Büros durchzuführen.

Am 06.06.2016 hat die Preisgerichtssitzung stattgefunden. An der Preisgerichtssitzung haben teilgenommen:

- Stadtrat Thomas Hauger
- Stadtrat Philipp Janosch
- Stadtrat Christian Kaiser
- Stadtrat Dr. Bertolt Wagner
- Stadträtin Martina Wiemer

- Oberbürgermeister Erik Pauly

- Frau Professorin Gabriele Kille, Hochschule Stuttgart
- Frau Professorin Alice Chi, Hochschule Pforzheim
- Herrn Willi Hüsler, Ingenieurbüro für Verkehrsplanung (IVV), Zürich

Das Preisgericht hat einstimmig den Entwurf von Luger Grafik mit Sägenvier Designkommunikation mit folgender Begründung zur Umsetzung empfohlen:

„Überzeugte die Jury durch ihre durchdachte visuelle Recherche und der Ableitung der Wasseroberfläche über Donauperlen. Des Weiteren wurde eine signifikante Wortschöpfung für die Bezeichnung des Busses mit „Donabus“ gewählt. Die Kombination der Bildmarke mit der Wortmarke wurde durch das gespiegelte „Eschingen“ zusätzlich verstärkt. Die reduzierte Bildmarke in Kombination mit den Donauperlen stellt eine starke optische Umsetzung der geforderten Aufgabe dar. Konsequente Farbgebung durch Wasserblau, Weiss und Stadtblau. Bewegung, Qualität und Pünktlichkeit wird durch die Anwendung von Typografie und Punkteraster visualisiert. Das Erscheinungsbild des Busses ist eine folgerichtige Anwendung dieses Konzeptes und hat einen zeitlosen, dennoch zeitgemäßen und designorientierten Charakter.“

Gestützt wird das innovative Design durch konsequente Ableitung an den entsprechenden Touch Points wie Haltestellen, Internet-Auftritt und Kommunikationsmaterialien. Dieses Corporate Design birgt soviel kreatives Potential in sich, so dass es über mehrere Jahre für weitere Maßnahmen wie Kampagnen-Motive, Bodenbespielungen, Werbemittel bis hin zum Corporate Dress genutzt werden kann. Das Corporate Design spiegelt eine Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit des Busfahrens wieder.

Herzlichen Glückwunsch an das Team Luger / Sägenvier für diesen fantastischen Beitrag!“

Als **Anlage** sind die Hauptkomponenten des Marketingentwurfs beigelegt.

1
6
BM

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Marketing für den neuen Stadtbus die von Luger Grafik / Sägenvier Designkommunikation ausgearbeiteten Grundlagen zu Grunde zu legen.

Beratung: